

ZUM GELEIT

Wünsche nach einer Lagerzeitung sind in den vergangenen Monaten mehrfach laut geworden. Somit ist anzunehmen, dass unsere "Deutsche Stacheldraht-Post" einer blühenden Existenz entgegenseht. Zwar möchte man ihr aus hinlänglich bekannten Gründen ein möglichst kurzes Bestehen wünschen, doch soll sie inzwischen zur Erheiterung, Ablenkung, Erbauung und Anregung dienen und ein kleiner Beitrag zur Kameradschaft sein. Alle Kameraden, Künstler, Dichter von Gottes Gnaden, Witzbolde, und auch ganz normale Menschen werden zur Mitarbeit durch heitere oder besinnliche Beiträge aufgefordert. Dies gibt Gelegenheit, manches denkwürdige Begebnis von unserem paradiesischen Eiland, das übrigens eines der besten Internierungslager der Welt sein soll (!??), in Wort und Bild festzuhalten.

Freilich, für Viele von uns ist nun schon das zweite Jahr hinter Stacheldraht vorüber; Viele haben während dieser Zeit ihre Lieben überhaupt nicht gesehen, und die Post-Verbindungen waren teilweise auch mangelhaft. Aber so wie die deutsche Heimat in dieser grossen Zeit ihre ganze Kraft und Zähigkeit entfaltet und Gewaltiges leistet, so müssen auch wir uns weiter entschlossen über die Widrigkeiten der gegenwärtigen Existenz erheben und im Gedanken an das Vaterland mit Ausdauer und Zuversicht einer schöneren Zukunft entgegen harren.

"Ans Vaterland, ans teure, schliess Dich an;
Das halte fest mit Deinem ganzen Herzen!
Hier sind die starken Wurzeln Deiner Kraft."

LAGER - MITTEILUNGEN

LAGERZEITUNG

Von dieser Lagerzeitung, die jeden Sonnabend erscheinen soll, werden jeweils 3 Exemplare angefertigt, eines für die Akten, eines für Baracke 2 und eines für Baracke 3. Es ist vorgeschlagen worden, die letzteren beiden dann jeweils Freitags

Abend zugunsten der jeweiligen Baracken-Kasse zu versteigern, sodass jeder Kamerad Gelegenheit bekommt, ein Erinnerungstüch zu erstehen.

Im übrigen ist diese Lagerzeitung kein Geschäfts-Unternehmen, sondern eine Kameradschafts-Einrichtung auf Gegenseitigkeit. Beiträge in Wort oder Bild sind jederzeit willkommen. Es wird vorausgesetzt, dass scherzhafte Anspielungen von niemand übergenommen werden.

GARTEN-REZEPT

Unter grossen Schwierigkeiten ist es der Schriftleitung gelungen, von einem langjährigen, erfahrenen Obergärtner folgendes Rezept zu erhalten (wichtig für alle Untergärtner unserer Insel-Gärtnerei):

"Um zu verhindern, dass Vögel Gemüse-pflanzen, Erdbeeren usw. beschädigen oder auffressen, welches sie tun, wenn Nahrung knapp ist, bestreue man die Pflanzen und Früchte mit Pfeffer. Die Vögel werden die Pflanzen und Früchte dann vollständig in Ruhe lassen. Dieses bezieht sich auch auf wohlgeschmeckende Frühlingsgewächse."

Auch Vögel "anderer Art" dürfte dieses fernhalten!



Front page of No 1 Stacheldrahtno